

An die
Fachgruppe Wien der Freizeitbetriebe
der Wirtschaftskammer Wien
z. H. Frau Karin PALLIERER

Fax: 514 50 DW 4216
Judenplatz 3-4
A-1010 Wien

Fachgruppe Wien der Freizeitbetriebe
Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der
Wirtschaftskammer Wien
Judenplatz 3-4 | A-1010 Wien
T +431 514 50 Dw 4211 | F Dw 4216
E karin.pallierer@wkw.at
W www.freizeitbetriebe-wien.at

Formular zur Ruhend- bzw. Wiederbetriebsmeldung

Ruhendmeldung	<input type="checkbox"/>	Zutreffendes bitte mit X kennzeichnen.
Wiederbetriebsmeldung	<input type="checkbox"/>	Zutreffendes bitte mit X kennzeichnen.
Name/Firma		
Gewerbeschein-/ Berechtigungswortlaut (z.B. Fremdenführer, Künstleragentur etc.)		
Standortadresse		
optional: Telefonnummer/ E-Mailadresse im Falle von Rückfragen (diese Angaben werden nicht weitergegeben und auch nicht edv-mäßig verarbeitet)		
Datum, ab dem das Gewerbe ruht		
Datum, ab dem das Gewerbe wieder aktiv ist (kann bereits bei Ruhendmeldung angegeben werden)		
Die umseitigen Erläuterungen zu Ruhend- und Wiederbetriebsmeldungen habe ich zur Kenntnis genommen.	<input type="checkbox"/>	Bitte bestätigen !

Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie folgende Erläuterungen zu Ruhend- und Wiederbetriebsmeldungen !

Bei Ruhend- oder Wiederbetriebsmeldungen können Sie umseitiges Formular verwenden. Gerne können Sie uns jedoch unter Berücksichtigung der oben erforderlichen Daten die Meldung auch auf neutralem Papier oder per E-Mail: karin.pallierer@wkw.at bzw. Fax: 01/514 50 Dw 4216 übermitteln. Die Fachgruppe leitet Ihre Meldung dann automatisch an die Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft und an das Magistratische Bezirksamt weiter.

Ruhend- /Wiederbetriebsmeldung

Jede gewerbliche Ausübungsberechtigung (Gewerbeberechtigungen wie z.B. Reisebetreuer, Landesbewilligungen wie z.B. Tanzschulkonzessionen, Aufstellkonzessionen für Spielapparate, Kinokonzession usw) kann bei Ihrer Fachgruppe kostenfrei ruhend und auch wieder aktiv (Wiederbetrieb) gemeldet werden.

Die Ruhendmeldung muss für jede einzelne Berechtigung erfolgen, und zwar jeweils bei der zuständigen Fachgruppe. Nur wenn alle Berechtigungen ruhen, treten die sozialversicherungsrechtlichen Folgen (siehe unten) ein.

Für die Ruhend- und Wiederbetriebsmeldung an die Fachgruppe Wien der Freizeitbetriebe können Sie umseitiges Formular verwenden. Die Meldungen sollten jeweils binnen 3 Wochen von Ihnen erstattet werden.

Welche Folge hat eine Ruhendmeldung?

- Die ruhendgemeldete Berechtigung darf während der Zeit des Ruhens nicht ausgeübt werden; als „Ausübung“ gelten alle gewerblichen Tätigkeiten, also auch zum Beispiel Werbeaktivitäten oder die Akquisition von Aufträgen.
- Während des Ruhens ALLER gewerblichen Berechtigungen müssen Sie keine Beiträge zur gewerblichen Sozialversicherung einzahlen (Beiträge zur Pensions-, Kranken- und Unfallversicherung). Da der UV- Beitrag (derzeit € 79,31/Jahr – Stand 2006) ein unteilbarer Jahresbeitrag ist, muss er jedoch im Jahr der Ruhendmeldung selbst in voller Höhe entrichtet werden, und ebenso im Jahr der Wiederbetriebs- Meldung. Diesbezügliche Auskünfte erteilt Ihnen die Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft, Wiedner Hauptstraße 84-86, Postfach 1051 Wien, Tel. (+43 1) 546 54-0, Fax. (+43 1) 546 54 385, Internet: <http://esv-sva.sozvers.at>
- Wenn alle Ihre gewerblichen Berechtigungen ruhen, so sind Sie während der Zeit des Ruhens auch nicht gewerblich sozialversichert. Allenfalls lebt in dieser Zeit wieder eine Mitversicherung (etwa beim Ehegatten) auf. Insbesondere fehlen Ruhend- Zeiten für die zeitliche Berechnung von Pensionsansprüchen.
- Im Zeitraum der Ruhendmeldung bleibt der/die Gewerbetreibende Mitglied der Fachgruppe. Die jährliche Grundumlage ist demnach zu entrichten. Sollte die Ruhendmeldung länger als ein Kalenderjahr andauern, so ist im Folgejahr die Grundumlage nur in halber Höhe zu bezahlen.

Unterschied Ruhendmeldung / Gewerbe- Zurücklegung

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Ruhendmeldung im Besitz der Gewerbeberechtigung (Gewerbeschein, Konzession, Auszug aus dem Gewerberegister etc.) bleiben, diese aber eben im Zeitraum der Ruhendmeldung nicht ausüben dürfen. Jedoch können Sie Ihre Berechtigung durch Übermittlung einer Wiederbetriebsmeldung jederzeit wieder aktivieren.

Sollten Sie Ihre Gewerbeberechtigung generell nicht mehr benötigen, so können Sie diese bei der ausstellenden Behörde (z.B. Magistratisches Bezirksamt etc.) zurücklegen. Dadurch erlischt unwiderruflich Ihre Gewerbeberechtigung ! Sollten Sie später dennoch diese Berechtigung wieder benötigen, so müssen Sie diese wieder komplett neu beantragen/anmelden (Anmeldegebühren je nach Rechtsform ab Euro 250,-, keine Möglichkeit von NEUFÖG).